

Bargeld oder Karte? Neue Pflichtregelung für Zahlungen in Deutschland!

Neue Gesetzgebung veröffentlicht: Bargeld bleibt in Deutschland gesetzliches Zahlungsmittel, digitale Optionen breiten sich aus.



Deutschland - Die deutsche Regierung plant, Kartenzahlungen als verpflichtende Zahlungsmethode einzuführen, während Bargeld weiterhin als gängige Zahlungsform erhalten bleiben soll. Dies geht aus dem aktuellen Koalitionsvertrag hervor, der festhält, dass die Wahlfreiheit im Zahlungsverkehr gewahrt bleiben soll. Euro-Banknoten gelten in Deutschland als das einzige unbeschränkte gesetzliche Zahlungsmittel, und es ist erforderlich, dass Geldscheine akzeptiert werden, sofern sie nicht in den Geschäftsbedingungen ausgeschlossen sind.

Zusätzlich zu der neuen Pflicht für Kartenzahlungen wird

angestrebt, dass in Restaurants und Geschäften sowohl Bargeld als auch Kartenzahlungen angeboten werden. Eine früher bestehende Formulierung, die eine Pflicht zur digitalen Zahlungsoption beinhaltete, wurde gemäß den neuesten Informationen entschärft. Ziel dieser Entwicklung ist es, sowohl Bargeld als auch mindestens eine digitale Zahlungsmöglichkeit schrittweise zur Verfügung zu stellen, um den unterschiedlichen Präferenzen der Verbraucher gerecht zu werden, wie **Chip.de** berichtete.

Wandel im Zahlungsverkehr

Details	
Ort	Deutschland
Quellen	• www.chip.de • www.bundestag.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de